

## Presseinformation

# In Deutschland arbeiten wieder mehr Minijobberinnen und Minijobber

Über 6,7 Millionen Menschen arbeiten in Deutschland in einem Minijob. Damit ist die Zahl der Minijobberinnen im zweiten Quartal 2022 weiter angestiegen.

Zum 30. Juni 2022 waren bei der Minijob-Zentrale 6.741.024 Minijobberinnen und Minijobber gemeldet. Im Quartal zuvor, Ende März 2022, waren es noch 6.466.523.

Der Großteil der Menschen mit Minijob arbeitet im gewerblichen Bereich. Zum 30. Juni 2022 sind bei der Minijob-Zentrale 6.461.224 Minijobberinnen und Minijobber im gewerblichen Bereich gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr ist dieser Wert um 6,9 Prozent gestiegen. Bei den Minijobberinnen und Minijobbern unter 25 Jahren ist sogar ein Anstieg von 14,9 Prozent zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vorquartal ist die Zahl der Menschen im Minijob im gewerblichen Bereich um 4,3 Prozent, also konkret um 268.330 Personen, gestiegen. Das geht aus dem aktuellen Quartalsbericht der Minijob-Zentrale hervor.

Auch die Zahl der Menschen mit einem Minijob in Privathaushalten ist gestiegen. Zum 30. Juni 2022 sind 279.800 geringfügig entlohnte Beschäftigte bei der Minijob-Zentrale gemeldet. Dies entspricht einem Anstieg von 2,3 Prozent im Vergleich zum Vorquartal. Im Juni 2021 lag die Zahl noch bei 291.103.

„Wir sehen immer noch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, aber die Lage bei den Minijobberinnen und Minijobbern erholt sich weiter. Insbesondere in der Gastronomie und im Einzelhandel wurden und werden Arbeitskräfte gesucht und auch eingestellt“, so Dr. Rainer Wilhelm. Er ist bei der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See der für die Minijob-Zentrale zuständige Geschäftsführer.

Die meisten Menschen, die einen Minijob im gewerblichen Bereich ausüben, sind in dem Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ beschäftigt. Ende März 2022 waren dies 1.103.283 Minijobberinnen und Minijobber; Ende Juni 2022 stieg die Zahl auf 1.118.550. Die Auswertung zeigt darüber hinaus, dass der Wirtschaftsabschnitt „Gastgewerbe“ von Platz vier im ersten Quartal 2022 auf Platz zwei im zweiten Quartal

hochgerutscht ist. Waren es im März 2022 noch 685.649 Minijobberinnen und Minijobber, die im Gastgewerbe arbeiteten, sind es Ende Juni 837.294.

Der zweite Quartalsbericht der Minijob-Zentrale listet im Übrigen auch die Bundesländer mit ihrer Anzahl an Minijob-Arbeitgebern auf. Sowohl im gewerblichen Bereich als auch in Privathaushalten sind die meisten Minijob-Arbeitgeber in Nordrhein-Westfalen zu finden. Im direkten Anschluss folgen die Bundesländer Bayern und Baden-Württemberg.

Den kompletten Quartalsbericht finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.minijob-zentrale.de](http://www.minijob-zentrale.de) im Journalistenbereich.